

Rosenburg - Mold aktuell

April 1994

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Junger Frühling

Ein Veilchen 'blaut im Grase,
die Gänseblümchen blüh'n,
bald huscht der Osterhase
durch frühlingsfrisches Grün.
Die frühen Falter wiegen
sich schen zu Kelch und Kron',
die ersten Schwalben fliegen
um Haus und Garten schon.
Wie strotzt der Amsel Kehle
von Lust und Überschwang!
Ist meine arme Seele
verfallen ihrem Sang?
Es drängt und stößt inwendig,
ich weiß nicht, was es soll.
Mein Herz, das schlägt unbändig,
pocht der Erwartung voll.

Hans Heinz Dum

Der Bürgermeister, Vizebürgermeister
und die gesamte Gemeindevertretung
wünschen allen Bewohnern, Gästen und Freunden
unserer Gemeinde
ein frohes Osterfest!



Die Rosenberg

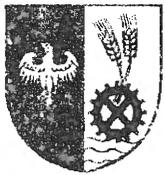
Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4.-15.11. täglich 9-18 Uhr, Führungen tgl. 9-17 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

5000



Gesund durchs ganze Jahr

Blutreinigung - Bärlauch

Im Frühjahr sammelt man die frischen Bärlauchblätter, die gewaschen und kleingeschnitten roh verzehrt werden.

Vergleichbar mit der Petersilie, streut man Bärlauch auf alle Speisen, die normalerweise mit frischem Grün verfeinert oder dekoriert werden. Mit Bärlauchblätter kann man auch einen Salat zubereiten oder Spinat kochen.

Bärlauch - Essenz

Um die Heilkräfte des Bärlauchs für das ganze Jahr zu sichern, setzt man Bärlauchessenz an. Man füllt eine Flasche mit kleingeschnittenen Bärlauchblättern, oder im Herbst mit Bärlauchzwiebeln, übergießt die Kräuter mit Kornbranntwein (38-40% ige) und läßt die Flasche mindestens zwei Wochen in der Wärme stehen. Von dieser Bärlauchessenz nimmt man täglich 10 bis 15 Tropfen mit etwas Wasser verdünnt.

Frühlingstee

Wegen seiner blutreinigenden Wirkung empfiehlt *Maria Treben* im Frühjahr über einen längeren Zeitraum, solange die beschriebenen Kräuter frisch gepflückt werden können, folgenden Frühlingstee:

Man mischt 15 g Brenneselblätter, 50 g junge Holunderknospen, 15 g Löwenzahnwurzeln und 50 g Schlüsselblumenblüten.

Ein gehäufte Teelöffel der oben beschriebenen Kräutermischung pro Tasse, mit heißem Wasser abbrühen, eine halbe Minute ziehen lassen, abseihen.

Schluckweise zwei Tassen am Tag trinken. Empfindliche Gaumen können den Tee mit etwas Honig süßen.

Kapelle Rosenberg

Am 13.3.1994 feierten in unserer Kapelle Frau Hilde und Herr Franz Pranger ihre *Steinerne Hochzeit*.

Wir wünschen auch von dieser Stelle nochmals alles Gute.

Pamlweihe in der Kapelle Rosenberg: Am *Samstag vor Palmsonntag um 16.45 Uhr*.

Die *Hl. Ostermesse* feiern wir am *Ostersonntag um 9.00 Uhr* in unserer Canisiuskapelle.

In den *Ministrantendienst* konnten aufgenommen werden

*Bernhard Mahrhofer und
Astrid Winkler*

Somit verfügen wir bei besonderen Anlässen über sechs Ministranten. Wir danken ihnen für ihre Tätigkeit.

In der Karwoche werden wieder die Ratscher durch Rosenberg gehen; wir bitten sie freundlich aufzunehmen und denken Sie auch an die Fastenspenden.

*Dipl.-Lw. Horst Wünsche,
PGR*

Seniorenbund Rosenberg-Mold

Am 10. 3. 1994 hatte der Seniorenbund Rosenberg-Mold im Gemeindehaus seine *Jahreshauptversammlung*. Die Veranstaltung war recht gut besucht. Nach der Totenehrung und einen Kurzbericht des Obmannes erfolgte die Entlastung des Kassiers.

Der Obmann führte einen Film über Portugal vor, der die Senioren bei einem Urlaubsaufenthalt in diesem schönen Land zeigte.

Die Fahrt führte die Senioren unter anderem nach dem westlichsten Punkt Europas, Cap. Rocca, und nach Fatima. In einer Hl. Messe brachten die Senioren ihre Belange vor.



Immer für Sie da . . .

**Roman
Kaindl**

wenn Sie ihn brauchen.

3580 HORN Bahnstrasse 8

Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/27500

Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen



HÖBART

Ges.m.b.H.
EDV-Komplettsysteme
Personal Computer
Software - Hardware
Service

IHR PARTNER
in SACHEN COMPUTER
3573 Rosenberg 83

Tel: 02982/4580 Fax: 45805

Die weiteren Veranstaltungen sind:

1. Theaterfahrt am 28. 4. 1994, St. Pölten, Gräfin Mariza
(Für Rosenberg ist jetzt als Theaterreferentin Frau Prock tätig, Tel. 30 0 62)
2. Unsere Muttertagsfahrt ist wahrscheinlich am 18. Mai 1994. Anmeldungen bitte jetzt schon abgeben, da die Platzzahl begrenzt ist. Das Fahrtziel führt uns in Richtung Burgenland.

Wir begrüßen in unseren Reihen drei neue Mitglieder, für weitere Interessenten sind wir zur Aufnahme immer bereit.

*Dipl.-Lw. Horst Wünsche
Obmann*

Maiandachten in Rosenberg

Der Fremdenverkehrsverein Rosenberg gibt bekannt, daß die **Maiandachten** in der **Elisabethkapelle um 18.30 Uhr** von **Diakon Eduard Kühnel** gefeiert werden.

Eisernen Hochzeit

Das seltene Fest des 65. Hochzeitstages feierte am 13. 3. 1994 das **Ehepaar Franz und Hilde Pranger**, Rosenberg 78. Feierlich umrahmt wurde das Jubiläumsfest von Frau **Maria Frei** mit dem **Frauenchor**.

Die Familie Pranger betrieb in den schwersten Zeiten ein Friseurgeschäft in Rosenberg. Während der Kriegs- und Nachkriegszeit mußte Frau Pranger das Geschäft allein führen. Herr Pranger war auch jahrzehntelang Obmann des **Imkervereines Rosenberg** und betreute bis vor einigen Jahren seine Bienen selbst.

Die Familie Pranger ist eines der ältesten Ehepaare in Rosenberg und ist allseits sehr beliebt. Wir wünschen weiterhin gute Gesundheit und gratulieren recht herzlich!

Bevölkerungsspiegel April 1994



<i>Geburtstage</i>	<i>Wir gratulieren</i>	
70. Geburtstag	Hermine Prumüller	Mold 54
60. Geburtstag	Herbert Bahner	Rosenburg 55
<i>Sterbefälle</i>	Leopold Switak im 66. Lebensjahr	
<i>Eiserne Hochzeit</i>	Franz und Hilde Pranger	Rosenburg 78
<i>Geburten</i>	Tamara Salomon	Rosenburg 23

Kanuclub Rosenberg

Flußwanderungen durch unberührte Natur mit Kajak und Canadier in Rosenberg.

Der Kamp ist der größte Fluß des Waldviertels, jener geologisch sehr alten Landschaft in Niederösterreich, deren herbe Schönheit immer wieder Kenner zu begeisterten Liebhabern dieser Naturpracht werden läßt. Aufgrund seines schlangenartigen Verlaufs nannten ihn die Kelten "**Kamos**" - *der Krumme*.

Während die Oberläufe des Kamp durch besondere Gewässergüte hervorstechen (Vorkommen von Flußperlimuschel und Flußkrebis), glänzt das mittlere Kamptal durch seine großräumige ungestörte Tallandschaft und seinen Strukturreichtum (Übergangsbereich in pannonisches Klima).

Unberührte Urlandschaften und das Vorkommen einiger äußerst seltener Tiere, wie Eisvogel, Schwarzstorch, Graureiher, Uhu, Smaragdeidechse und Fischotter lassen eine Kanufahrt am Kamp zu einem unvergeßlichen Naturerlebnis werden.

Sich der Natur anzupassen, ruhig zu verhalten, nichts zerstören oder zu verunreinigen, wird von Jedermann vorausgesetzt.

Diese Fahrten sollen auch dazu beitragen, daß der Mensch noch rechtzeitig die ökologische

Kein Staub-kein Schmutz- in ca. 10 Stunden ist Ihre Badewanne wie neu.

REMAIL-TECHNIK

MIRACLE METHOD  Renovation u. Reparatur keramischer Oberflächen

W.MIEKE - 3580 MOLD 43
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an!



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

2200

4000



Bedeutung solcher Rückzugsräume für seine eigene Zukunft erkennt und diese vor Zerstörung bewahren hilft.

Der Kanu-Club Rosenberg führt für seine Mitglieder jeweils zum Wochenende 10 km oder 20 km lange Wanderfahrten auf dem Kamp durch.

Gegen Kostenbeteiligung haben Gäste die Möglichkeit, an diesen Flußwanderungen teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch muß jeder Teilnehmer schwimmen können. Kindern ist die Teilnahme ab dem 12. Lebensjahr, mit Zustimmung des Erziehungsberechtigten, gestattet.

Auch Gruppenfahrten für Schulklassen, Pfadfindergruppen, Sportvereine bzw. Firmenbelegschaften sind möglich, jedoch mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 14 Personen.

Wanderfahrten wochentags sind bei termingerechter Anmeldung (mind. 14 Tage vorher) ebenfalls möglich.

Jede Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr!

Bekleidung: Badekleidung bzw. Regenschutz für den Oberkörper, unbedingt alte Sportschuhe.

Ausrüstung: Kajak, Paddel u. Spritzdecke, Schwimmweste und Helm wird vom Club bereitgestellt.

Ablauf: Nach Voranmeldung, Treffpunkt Bootsanlegesteg Rosenberg. Samstag bzw. Sonntag jeweils 9.30 Uhr.

Für Anfänger: theoretische Einweisung und praktisches Üben unter fachlicher Anleitung Befahrung der Schulstrecke in Rosenberg.

Verladen der Kajaks: ca. 12.00 Uhr

Mittagspause in Rosenberg bis 13.30 Uhr.

Abfahrt: mit dem VW-Bus nach STEINEGG zur 10 km langen Kajak-Wanderfahrt.

Ankunft: Bootsanlegesteg Rosenberg ca.

17.00 Uhr. - Abfahrt mit dem VW-Bus nach WEGSCHEID zur 20 km langen Kajak-Wanderfahrt.

Ankunft: Bootsanlegesteg Rosenberg ca. 19.00 Uhr.

Kostenbeitrag:

Anpaddeln und 10 km lange Wanderfahrt (inkl. Ausrüstung und Transfer): S 400,--.

20 km lange Wanderfahrt ohne Anpaddeln (inkl. Ausrüstung und Transfer): S 400,--.

10 km lange Wanderfahrt ohne Anpaddeln (inkl. Ausrüstung und Transfer): S 300,--.

Für Könner: 13 km lange Wanderfahrt von Roiten nach Zwettl: S 500,--.

Geführte 20 km lange Raftingtour von WEGSCHEID nach ROSENBURG S 500,--.

Geführte Einzelfahrten S 1.500,--.

Verleih von Booten und Ausrüstung pro Person und Tag: S 350,--.

Freitag bis Sonntag: Einführung in die Grundkenntnisse des Wildwassersportes. Freies Paddeln auf der Schulstrecke in Rosenberg. Geführte Flußwanderung (10 km) von Steinegg nach Rosenberg. Preis inkl. Ausrüstung und Transfer, sowie zwei Nächtigungen mit Frühstück S 850,--.

Auskunft:

Kanuclub Rosenberg

Obmann Johann Vogelhuber

3573 Rosenberg 38, Tel. 02982/37352.

Horner Hilfswerk

Das Horner Hilfswerk sucht dringend *Diplompfleger bzw. Diplomschwestern* in Teilzeit.

Führerschein der Gruppe "B" ist erforderlich. Interessierte Personen werden gebeten, sich bei **Frau Pudschedl, Tel. 02982/3966** von 8.00 bis 12.00 Uhr zu melden.



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Ärztendienst April 1994

	prakt.Arzt	Zahnarzt	Tierarzt
2.-4.4.	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Wegscheider 02847/2397	Dr.Lachmayr 02982/2377
9./10.4.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Weis 02847/2887	Dr.Martin 02982/2449
16./17.4.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Wechsler 02984/2605	Dr.Schleritzko 02982/4555
23./24.4.	Dr.Steinwender 02987/2305	Dr.Keresztesi 02985/2446	Dr.Lachmayr 02982/2377
30.4.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Wegscheider 02847/2397	Dr.Martin 02982/2449
1.5.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Wegscheider 02847/2397	Dr.Martin 02982/2449

Abgabe von Speisefett und -öl

Wie bereits verlautbart wurde, nimmt die Gemeinde Speisefette und -öle zurück, welche durch den Abfallwirtschaftsverband ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Speiseöle können in **Rosenburg jeden ersten Montag im Monat zwischen 8.00 und 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt Rosenberg sowie in **Mold jeden ersten Mittwoch im Monat zwischen 17.30 und 19.30 Uhr** beim Gemeinschaftshaus abgegeben werden.

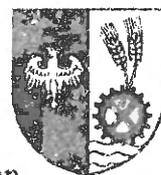
Bitte beachten Sie dabei folgendes:

Es wird nur Speisefett und Speiseöl zurückgenommen (keinesfalls Motoröl, etc.)

Speiseöle in Gebinden werden nur zurückgenommen, wenn sie mindestens 5 Liter Inhalt haben.

Kleinere Mengen können in Gebinden nicht übernommen werden! Diese müssen in die vom Abfallwirtschaftsverband zur Verfügung gestellten Ölfässer zu vorgenannten Terminen geleert werden. Diese kleineren Gebinde muß der Überbringer im Anschluß selbst ordnungsgemäß

entsorgen. (Dies ist deshalb erforderlich, da ansonst die Gemeinde unzählige Ölflaschen bzw. Öldosen entsorgen müßte.)



Wir ersuchen die Bevölkerung, von der Möglichkeit der Speisefettrückgabe wirklich Gebrauch zu machen, Sie tragen damit wesentlich zum Umweltschutz bei!

Erhaltung von Feuchtflächen

Bereits seit 1989 gibt es in Niederösterreich Förderungen für die Erhaltung von Feuchtbiotopen. Gerade in diesen Feuchtbiotopen und Wiesen lebt ein Großteil von geschützten Pflanzen- und Tierarten, von denen viele auf der "roten Liste" stehen. Die meisten Feuchtflächen finden sich im Waldviertel und im Alpenvorland. Die Förderungsrichtlinien wurden nun zum Teil neu gefaßt und den Anforderungen angepaßt und von der NÖ. Landesregierung beschlossen.

Es wurden einige Neuerungen eingeführt:

Gefördert können nur Flächen werden, die bisher landwirtschaftlich genutzt wurden. Flächen unter Naturschutz sind ausgenommen. Neben Landwirten können nunmehr auch Pächter Förderungsempfänger sein. Die **Mindestgröße** einer Fläche muß **30 Ar** betragen, die **Maximalfläche** kann **500 Ar** ausmachen. Bei der Ermittlung der Höhe des Förderungsbetrages wird nach neuen Grundsätzen vorgegangen: Es werden sowohl der Pflegeaufwand, die ökologische Wertigkeit der Fläche als auch der Ertragsentgang gewertet. Die maximale Förderung beträgt **S 5.000,-** pro Hektar und Jahr. Die Verträge werden auf eine Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Kostenlos werden die Begutachtung, die Bewertung und auch Beratung durch das Land Niederösterreich angeboten. Die Flächen müssen mit Tafeln gut erkennbar gekennzeichnet werden.

Basler
VERSICHERUNGEN

Holen Sie sich Ihren
Sicherheitsbonus !
Edwin Schmid
Oberinspektor

3580 Mörtersdorf 25
Büro: 02982/2793 Privat: 02982/8246

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspesen.

Terrasse, Kinderspielplatz,
Treffpunkt für Reisegesellschaften
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung
Geöffnet: tagl. 10-24 Uhr
Montag Ruhetag

SHELL
Service - Station

A-3580 Mold/Horn
Tel.: 02982/8290



ÖKB Mold

Am 6. März 1994 fand die
Jahreshauptversammlung 94 in
Knell's Schenke statt

Auszeichnung folgender Kameraden:

Ortsmedaille in Bronze	<i>Karl Gundinger</i>
	<i>Johann Rauscher</i>
Ortsmedaille in Silber	<i>Anton Nichtawitz</i>
	<i>Ing. Adolf Brunner</i>
Ortsmedaille in Gold	<i>Alfons Haumer</i>
	<i>Josef Liewald</i>
Landesmedaille in Silber	<i>Obmann Josef Winkelhofer</i>

Vom Schwarzen Kreuz erhielten das Verdienst-
kreuz am Bande:

Wendelin Csatory
Mafred Zimmel

Wir gratulieren recht herzlich!

Apothekendienst April 1994

02.-04.04.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
09./10.04.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
16./17.04.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255
23./24.04.	Stephansapotheke Horn 02982/4331
30.4./1.5.	Landschaftsapotheke Horn 02982/2255

Die Apotheke zur heiligen Gertrund in Gars
hat *jeden Sonntag von 9.00 bis 10.00 Uhr* ge-
öffnet. Tel. 02985/2317.

Müllentsorgung April 1994

8. April	Problemstoffsammlung
11. April	Rest- und Biomüll
21. April	Sperrmüllsammlung
25. April	Metallschrottsammlung

Zur Linderung der Not in Jugoslawien

Am 20. Februar 1994 veranstalteten die
Katholischen Frauen eine Spendenaktion im
Bildungszentrum Mold mit einem Mittagessen.
Der Reinerlös kommt den Notleidenden des
Krieges in Jugoslawien zugute.

Die Katholische Fraubenbewegung bedankt sich
bei der Bevölkerung, die sich so zahlreich an
dieser Aktion beteiligte. Ein besonderer Dank
gilt Dir, Ing. Peter Rudel, der die Räumlichkei-
ten des Bildungszentrums Mold zur Verfügung
stellte und allen, die durch ihre Mitarbeit dieses
Gemeinschaftswerk unterstützten.

Es ist Ihnen vielleicht nicht aufgefallen, daß eine
junge Bosnierin, die das Flüchtlingsschicksal
tragen muß, bei den Vorbereitungen mitge-
holfen hat. Sie besuchte zur gleichen Zeit einen
Kurs im Bildungszentrum Mold. *Ein schönes*
Erlebnis für die Organisatoren waren ihre Wor-
te am Schluß dieser Spendenaktion:

*"Ich möchte mich im Namen aller
Bosnier für das, was Sie hier gemacht
haben, ganz herzlich bedanken!"*

Dieser Dank soll allen Spendern weitergeleitet
werden.

So nahe ist Bosnien.

Mädchen als Ministranten

Auch die Kirche geht mit der Zeit und zeigt
sich nicht weltfremd.

Mit Freude konnte man in Rosenberg feststellen,
daß es seit kurzer Zeit auch eine Ministrantin
gibt. Hier wurde sicher der richtige Weg einge-
schlagen, wo es doch in jeder Pfarre einen Man-
gel an Ministranten gibt. Jetzt sind auch unsere
Mädchen nicht mehr Menschen zweiten Grades.
Ob es da Nachahmer geben könnte?

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"
Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen
Tel.: 02982/8251



GASTHOF
ZUR
EICHE

Fam. VLASATY

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Arbeitskreis-Dorfneuerung,
Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 25

Für den Inhalt verantwortlich:

Heinz Pree, Ing. A.E. Plank, Eva Peller

Redaktionelle Beiträge von:

Mitglieder des GR, sowie Bürger und Freunde unserer
Gemeinde.

Redaktion, Layout und Satz:

Willibald Höbart und Ing. A.E. Plank

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird
allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

Problemstoffsammlung am Freitag, 8. April 1994

Der Hausmüll ist in zunehmenden Maße mit Substanzen belastet, die bei der herkömmlichen Müllentsorgung zu einer erheblichen Belastung der Umwelt führen und durch die Müllabfuhr gar nicht erfaßt werden dürfen, denn der zu deponierende Restmüll darf keinerlei Problemstoffe enthalten. Der Anteil dieser Problemstoffe am gesamten Hausmüll ist zwar verhältnismäßig gering, doch handelt es sich dabei entweder um schwer abbaubare, nicht abbaubare oder toxische Substanzen. Daher muß bei der Müllentsorgung, zum Schutz unserer Umwelt, besonderes Augenmerk auf diese Problemstoffe gerichtet werden, denn sie sind Mitverursacher der hohen Entsorgungskosten. Darüberhinaus wird die Bevölkerung ersucht, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, schon beim Kauf darauf zu achten, und die unbrauchbar gewordenen Produkte dem Handel direkt zurückzugeben, denn die Entsorgung von Problemstoffen ist sehr kostenintensiv.

Folgende Produkte könne Sie beim Handel kostenlos zurückgeben:

Trockenbatterien, Motoröl (1 Liter), Farb- und Lackreste, Medikamente, etc.

Sammelort	Sammelstelle	Sammelzeit
Mörtersdorf	Kapelle	10.00-10.15 Uhr
Zaingrub	Feuerwehrhaus	10.25-10.40 Uhr
Mold	Bushaltestelle (Mold 37)	10.50-11.20 Uhr
Rosenburg	Bahnhof	11.30-12.00 Uhr

Diese Problemstoffsammlung gilt nur für die Entsorgung von **Problemstoffen aus Haushalten** in Haushaltsmengen. Das sind z. B. **5 lt. Motoröl, bis zu zwei Stück Autobatterien, bis zu 10 Stk. Neonröhren**. Größere Mengen werden bei der Sammlung nur auf Lieferschein gegen nachfolgender Rechnung an den Abgeber übernommen. Betriebe dürfen ihre Problemstoffe nur gegen Rechnung abgeben und nicht als Hausabfall deklarieren.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Problemstoffe nicht bei der Sammelstelle deponiert werden dürfen, sondern diese müssen **dem Sammler persönlich übergeben** werden. Das alleinige Deponieren der Problemstoffe, ohne persönlich anwesend zu sein, bedeutet eine **“wilde Ablagerung”** und wird strafrechtlich verfolgt.

Bitte achten Sie auch darauf, die Problemstoffe nur getrennt zu bringen!

Zum Abschluß geben wir Ihnen einige wichtige Beispiele für Problemstoffe bekannt:

- Feste Abfälle:** Fette, Kitte, Farben, Lacke, Kleber, Kosmetika, etc.
Flüssige Abfälle: Öle, Fleck- u. Metallputzmittel, Desinfektionsmittel, Lösungsmittel, Rost- u. Holzschutzmittel, etc.
- ACHTUNG:** Flüssige Abfälle werden nur in gut verschlossenen und dichten Gebinden entgegengenommen.
- Chemikalien:** Säuren, Laugen, Photochemikalien, Entkalker, Grillreiniger, etc.
Gifthältige Abfälle: Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvernichter, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, etc.
- Gashältige Produkte:** Gasflaschen, Feuerlöscher, Spraydosen jeglicher Art
Schwermetallhaltige Abfälle: Batterien, (Knopfzellen, Minibatterien, Kleinakkus, Autobatterien, -bitte soweit möglich, dem Handel zurückzugeben!), Thermometer, Leuchtstoffröhren, etc.
- Medikamente:** Tabletten, Säfte, Cremes, Spritzen, etc.

Speiseöl- und fette werden **nicht** übernommen, eine Abgabemöglichkeit besteht beim Gemeindeamt **Rosenburg** jeden **ersten Montag** im Monat zwischen **8:00 und 12:00 Uhr**, und in **Mold** beim Gemeinschaftshaus jeden **ersten Mittwoch** im Monat zwischen **17:30 und 19:30 Uhr**.

PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG

G E M E I N D E

R O S E N B U R G - M O L D

TERMINE UND ORT

F R E I T A G , 8 . A P R I L 1 9 9 4

10.00 - 10.15	Uhr	MÖRTERS D O R F	Kapelle
10.25 - 10.40	Uhr	Z A I N G R U B	Feuerwehrhaus
10.50 - 11.20	Uhr	M O L D	Autobushaltestelle (v. Haus Nr. 37)
11.30 - 12.00	Uhr	R O S E N B U R G	Bahnhof

Die persönliche Abgabe des Sondermülls ist unbedingt notwendig.
Übernommen werden nur Haushaltsmengen (Altöl bis 5 l,
Autobatterien max. 2 Stk, bis zu 10 Neonröhren, bis zu 2 Stk.
Spritzmittelbehälter)



Bitte bringen Sie Ihre Sonderabfälle getrennt und nur zur Sammelzeit

Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe getrennt und nur zur Sammelzeit

1. Verunreinigte Leergebinde

Lackdosen, Lackreste, alte Farben und Klebstoffe; farb- und lackverunreinigte Gegenstände (wie Tücher, Pinsel, Becher, Spachteln, Rührstäbe); överschmutzte Gegenstände (wie Ölfilter, Öldosen, Ölbindemittel);



2. Farben - Lacke - Spraydosen

- Holzschutzmittel - Beizen - Anstriche - Lacksprays



3. Altöl

wie Motoröl, Schmieröl,

Getriebeöl, Hydrauliköl

4. Lack- und Farbverdünner

Putzbenzin, Terpentin und andere Lösungsmittel;



5. Altmedikamente

6. Batterien aller Art

Taschenlampenbatterien, Knopfzellen, Auto-, LKW- und Traktorbatterien;



7. Pflanzenschutzmittel, Spritzmittel aller Art aus Garten, Obstbau und Ackerbau

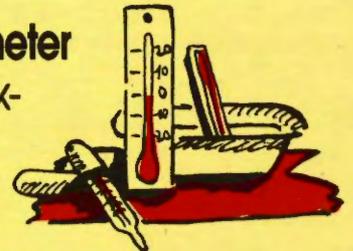


8. Chemikalien aus Hobby und Haushalt

Laborkästen, Photoentwickler, Abflurreiniger, Spezialputzmittel, Superkleber, Bleicher und Entfärber, Säuren und Laugen;



9. Fieberthermometer und andere quecksilberhaltige Meßgeräte;



10. Alte Speisefette und Speiseöle



Achtung: Medikamente und Batterien sind immer von den anderen Problemstoffen GETRENNT anzuliefern!
Flüssigkeiten werden nur in geschlossenen Behältern übernommen!

(Alles andere gehört zum Haus- und Sperrmüll)